

Gemeinsames Bürgerbüro - Jörg Stroedter, MdA, Waidmannsluster Damm 149 | 13469 Berlin
Telefon: 030-81490920 | Telefax: 030-81490838 | info@joerg-stroedter.de | www.joerg-stroedter.de
gemeinsame Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr jeweils 14-17 Uhr, Do 16-19 Uhr

Jörg Stroedter

Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses
Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion



Jörg Stroedter, MdA
Bürgerbüro

Berlin, den 15. April 2015

c/o SPD Reinickendorf
Waidmannsluster Damm 149
13469 Berlin

Pressemitteilung: CDU verhindert positive Entwicklung der MBO

Tel.: 030-81490920
Fax: 030-81490838
info@joerg-stroedter.de
www.joerg-stroedter.de

Jörg Stroedter kritisiert die im Bezirk Reinickendorf beschlossene Verteilung der Mittel aus dem SIWA-Fonds (Sondervermögen Infrastruktur und wachsende Stadt) und fordert eine Fokussierung am tatsächlichen Bedarf.

Jörg Stroedter: „Die Max-Beckmann-Oberschule hat seit vielen Jahren einen erheblichen Sanierungsstau: Fassade, Fenster und Ausstattung entsprechen nicht mehr den Anforderungen. Aufgrund der starken Nachfrage nach Integrierten Sekundarschulen (ISS) mit gymnasialer Oberstufe, werden zusätzliche Unterrichtsräume benötigt. Zwei Hörsäle mussten zurückgebaut werden und der naturwissenschaftliche Trakt erneuert werden.

Wir benötigen deutlich mehr Investitionen in den Schulstandort Reinickendorf. Das würde den Schulalltag an vielen Orten erleichtern und durch energetische Einsparungen ließe sich obendrein eine Menge Geld sparen.

Leider verhält sich die Reinickendorfer CDU ähnlich wie beim Konjunkturpaket II: Damals landete das Geld vornehmlich an Schulen im ohnehin gut ausgestatteten Norden des Bezirks. Heute wird die Max-Beckmann-Oberschule als ISS mit integrierter Oberstufe von der Reinickendorfer CDU als Konkurrenz zu den bezirklichen Gymnasien angesehen. Somit wird die MBO bei der Mittelverteilung erneut bewusst ausgespart.

Besonders ärgerlich ist, dass die Schulstadträtin, Frau Schulze-Berndt, es wissentlich versäumt hat, die MBO wenigstens als „Nachrücker“ in das Programm aufzunehmen. Somit ist ein Nachsteuern durch die Senatsverwaltung unmöglich. Damit wird auch klar: Die Schulstadträtin führt einmal mehr einen ideologischen Kampf gegen erfolgreiche Modelle sozialdemokratischer Bildungspolitik in Berlin. Sie schadet dem Bildungsstandort Reinickendorf und der Integration sozial benachteiligter Kinder in die Gesellschaft.“

Jörg Stroedter will sich nun dafür einsetzen, dass Mittel aus den Haushaltsüberschüssen diesen Jahres für die Sanierung der Max-Beckmann-Oberschule in 2016 verwandt werden.

V.i.S.d.P.: Jörg Stroedter, MdA

Jörg Stroedter ist Kreisvorsitzender der Reinickendorfer SPD und stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus. Er ist dort zuständig für die Themen Wirtschaft, Arbeit und die Beteiligungen des Landes Berlin. Zudem ist er Vorsitzender der Enquete-Kommission „Neue Energien für Berlin“.